

155/6 1682 Oktober 12., Hitzkirch

Schuldbrief von Jakob Strebel zugunsten der Abtei St. Urban

B Die Schuldverschreibung von Jakob Strebel, von den Linden¹ im Amt Hitzkirch, gegen die Abtei St. Urban von 4500 Gulden läuft von Martini 1682 an während sechs Jahren. Als Pfand setzt Strebel sein Haus und Heimwesen sowie zwei Matten und acht Äcker ein.²

Erwähnt werden:

Als Anstösser: Hans Rossberger; Niklaus Schärer; Adam Heggli; Heinrich Rossberger; Jakob Sattler; Adam Kretz; Adam Jenni; Andreas Jenni, Kirchmeier; Konrad Schärer; Kaspar Jenni; Bucher; Jakob Heggli.

Als Gerichtsherren: Matthias Müller, Untervogt; Johann Schmid, Sohn des Fähnrichs.

Müswangen.

¹ Gemeinde Hämikon.

² Am Schluss des Dokuments folgen Notizen zur Bezahlung des Zinses von 1683 und 1684 von anderer Hand.